BILOG - Bildung ohne Grenzen

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | JUGEND | KULTUR | INTEGRATION & SOZIALE INKLUSION | INTERREGIONALE / TRANSNATIONALE KOOPERATIONSPROJEKTE | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 1.10.2017-31.03.2020 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 9.760,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 8.296,00€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE
VORHABENSART | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN KOOPERATIONSPROJEKTEN
PROJEKTTRÄGER | GEMEINDE ASSLING

KURZBESCHREIBUNG

Interreg I-A CLLD Dolomiti Live Kleinprojektefonds

Kindergartenpädagoginnen aus Osttirol und von deutschsprachigen Kindergärten im Südtiroler Pustertal tauschen sich in den kommenden Jahren grenzüberschreitend fachlich aus.

Die räumliche Nähe der Kindergärten und die unterschiedlichen Arbeitsumfelder der Kindergartenpädagoginnen sind ein hoher Mehrwert. Der Austausch erlaubt den Pädagoginnen einen Schritt aus dem täglichen Arbeitskontext heraus zu machen und eine neue Sicht auf diesen zu erhalten. Verschiedene Weiterbildungen abseits der üblichen Angebote gewährleisten Nachhaltigkeit.

Dies erfolgt durch das Kennenlernen der AkteurInnen, bei gegenseitigen Besuchen in den beiden Projektgebieten. Die unterschiedlichen Arbeitskontexte werden verglichen und die jeweiligen Expertinnen stellen Schwerpunkte in ihrem Kindergarten vor. Der Vergleich der grenzüberschreitenden Arbeitsbedingungen wird auch als Anregung zu möglichen Verbesserungen und neuen Zugängen im Arbeitsalltag gesehen.

AUSGANGSSITUATION

Die räumliche Nähe der Kindergärten und die unterschiedlichen Arbeitsumfelder der Kindergartenpädagoginnen sind ein hoher Mehrwert. Der Austausch erlaubt den Pädagoginnen einen Schritt aus dem täglichen Arbeitskontext heraus zu machen und eine neue Sicht auf diesen zu erhalten. Verschiedene Weiterbildungen abseits der üblichen Angebote gewährleisten Nachhaltigkeit.

Dies erfolgt durch das Kennenlernen der AkteurInnen, bei gegenseitigen Besuchen in den beiden

Projektgebieten. Die unterschiedlichen Arbeitskontexte werden verglichen und die jeweiligen Expertinnen stellen Schwerpunkte in ihrem Kindergarten vor. Der Vergleich der grenzüberschreitenden Arbeitsbedingungen wird auch als Anregung zu möglichen Verbesserungen und neuen Zugängen im Arbeitsalltag gesehen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Gemeinsam werden ReferentInnen zu grenzübergreifenden Weiterbildungseinheiten eingeladen aktuellen Themen sind:

* Trauma Forschung /-Erkennung und Reaktion im Kindergarten
* Raumgestaltung
* persönlicher Weiterentwicklung

Gemeinde Assling